

Inhalt

KAPITEL 1	
Einleitung	6

KAPITEL 2	
Zeichenerklärung und Fachausdrücke	9

KAPITEL 3	
Die Pflanzenfamilien	17

I. Urtümliche Zweikeimblättrige,

stehen ganz unten am Stammbaum der bedecktsamigen Blütenpflanzen, mit Merkmalen, die als ursprünglich gelten

Hahnenfußgewächse, Ranunculaceae	17
Erdauchgewächse, Fumariaceae	28

II. Höher entwickelte Zweikeimblättrige

a. Nelkenverwandte Zweikeimblättrige

Eine relativ isolierte Gruppe von Familien, deren Vertreter oft an Extremstandorte angepasst sind: Salzböden, Sukkulente, stickstoffliebende Pionierpflanzen, Insekтивore („fleischfressende Pflanzen“) auf Mooren, bodensaure Magerstandorte

Nelkengewächse, Caryophyllaceae	30
Gänsefußgewächse, Chenopodiaceae	57
Amarantgewächse, Amaranthaceae	74
Knöterichgewächse, Polygonaceae	78
Sandelholzgewächse, Santalaceae	92

b. Rosenverwandte Zweikeimblättrige

Blüten oft fünfzählig, Blütenkronblätter nicht verwachsen, bei manchen Familien allerdings Blütenbau vereinfacht und Blüten unscheinbar – Windbestäubung (z. B. Brennnnessel)

Steinbrechgewächse, Saxifragaceae	96
Dickblattgewächse, Crassulaceae	100
Storhschnabelgewächse, Geraniaceae	103
Nachtkerzengewächse, Onagraceae	108
Johanniskrautgewächse, Hypericaceae	119
Veilchengewächse, Violaceae	123
Wolfsmilchgewächse, Euphorbiaceae	128
Rosengewächse, Rosaceae	138
Brennnnesselgewächse, Urticaceae	153
Schmetterlingsblütler, Fabaceae	154
Kreuzblumengewächse, Polygalaceae	191
Zistrosengewächse, Cistaceae	194

Malvengewächse, Malvaceae	196
Kreuzblütler, Brassicaceae	200
Resedagewächse, Resedaceae	238

c. Astenverwandte Zweikeimblättrige,
die höchst entwickelten Zweikeimblättrigen; Blütenkronblätter verwachsen

Heidekrautgewächse, Ericaceae	239
Wintergrünengewächse, Pyrolaceae	242
Primelgewächse, Primulaceae s. l.	243
Raublattgewächse, Boraginaceae	251
Enziangewächse, Gentianaceae	260
Rötegewächse, Rubiaceae	265
Nachtschattengewächse, Solanaceae	272
Windengewächse, Convolvulaceae	273
Rachenblütler, Scrophulariaceae s. l.	274
Wegerichgewächse, Plantaginaceae	290
Sommerwurzgewächse, Orobanchaceae	292
Lippenblütler, Lamiaceae	307
Baldriangewächse, Valerianaceae	331
Kardengewächse, Dipsacaceae	335
Doldenblütengewächse, Apiaceae	339
Glockenblumengewächse, Campanulaceae	366
Korbblütler, Asteraceae	372

III. Einkeimblättrige

haben sich bereits sehr früh aus einem Ast der ursprünglichen Zweikeimblättrigen von diesen getrennt entwickelt; dreizählig Blüten sind hier verbreitet, oder solche, die stark vereinfacht sind (Windbestäubung); die Blätter sind meist einfach gebaut, ungeteilt, ganzrandig und haben parallel verlaufende Nerven (im Gegensatz zu den meist netznervigen der Zweikeimblättrigen)

Schwertliliengewächse, Iridaceae	453
Liliengewächse, Liliaceae s. l.	456
Orchideen, Orchidaceae	471
Aronstabgewächse, Araceae	494
Narzissengewächse, Amaryllidaceae	495

Verwendete bzw. empfehlenswerte weiterführende Literatur	496
---	-----

Anhang	497
-------------------------	-----

Verzeichnis der deutschen und wissenschaftlichen Pflanzennamen	499
---	-----